

Beziehungsarbeit, Elektronische Fußfessel und die Unterbringung nach § 64 StGB

01.-02.Juli 2021 in Fulda
A-0921

Mit der Fortsetzung der Veranstaltungsreihe werden wir am 01. und 02. Juli 2021 aktuelle Themen in der Führungsaufsicht aufgreifen. Am ersten Veranstaltungstag werden vom DBH-Fachverband erhobene Zahlen zur Führungsaufsicht vorgestellt. Wir widmen uns aktuellen Entwicklungen im Rahmen der elektronischen Aufenthaltsüberwachung und der Möglichkeit eines erweiterten Einsatzes der „elektronischen Fußfessel“. Im Anschluss werden Forschungsergebnisse zur Frage, welche Bedeutung die persönlichen Beziehungen für die soziale Reintegration verurteilter Straftäter haben kann, vorgestellt und erörtert.

Der zweite Veranstaltungstag hat die Unterbringung nach § 64 StGB zum Schwerpunkt. Bundesweit wird ein Anstieg von in einer Entziehungsanstalt Untergebrachten nach § 64 StGB beobachtet. Im Rahmen der Essener Evaluationsstudie werden die Ergebnisse des Vergleichs der Bewährung der im Maßregelvollzug Behandelten mit der nach Strafvollzug präsentiert. Im anschließenden Vortrag wird die Konzeption der Maßregel hinterfragt und Alternativen diskutiert. Neben den Referaten ermöglichen am zweiten Tag auch thematische einen Austausch zu aktuellen Fragen rund um die Führungsaufsicht. Die Fachtagung endet mit der Vorstellung eines neuen Bildungsformats, das der DBH-Fachverband ab Ende 2021 regelmäßig anbieten wird: ein dreitägiges Grundlagenseminar zur Führungsaufsicht, das sich an interessierte Personen richtet, die sich gegenwärtig, erst seit kurzer Zeit oder zukünftig mit dem Instrument der Führungsaufsicht auseinandersetzen.

Zielgruppen

Praktiker*innen aus der Führungsaufsicht und Bewährungshilfe, Mitarbeiter*innen aus dem Maßregelvollzug sowie aus Einrichtungen der forensischen Ambulanz, dem Strafvollzug und den Justizverwaltungen, Richter*innen und Staatsanwaltschaft sowie fachlich Interessierte.

Veranstalter:

DBH e.V. – Fachverband für Soziale Arbeit,
Strafrecht und Kriminalpolitik
Aachener Str. 1064, 50858 Köln
Tel. 02 21 / 94 86 51 20, Fax 02 21 / 94 86 51 21
Internet: www.dbh-online.de
E-Mail: kontakt@dbh-online.de

Gefördert durch:



Bundesministerium
der Justiz und
für Verbraucherschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Veranstaltungsort und Anreise

Tagungshaus & Übernachtung:

Bonifatiushaus, Neuenberger Str. 3-5, 36041 Fulda (www.bonifatiushaus.de)

Anreise:

Mit dem Zug ab Hauptbahnhof vom Busterminal aus mit der Linie 3 in Richtung Maberzell/Bimbach oder mit der Linie 4 in Richtung Haimbach.

Mit dem Auto von der A7 Autobahnabfahrt Fulda Nord oder aus Frankfurt - die Abfahrt Fulda-Süd.

Kosten

Teilnahmebeitrag inkl. Verpflegung:

- **Normalpreis:** 165,- Euro (Tagungsgebühr 125,- Euro + Verpflegung* 40,- Euro)
- **Frühbucherpreis** bei Anmeldung bis zum 28.02.2021: 155,- Euro
- für **DBH-Einzelmitglieder** beträgt der Teilnahmebeitrag: 155,- Euro
- **Studierende** (Nachweis erforderlich): 40,- Euro
- **Tagesticket:** 80,- Euro

**beinhaltet Mittagsimbiss am 01.07. und 02.07. sowie Tagungsgetränke und Pausenverpflegung. Getränke während des Mittags- und Abendessens müssen vor Ort selbst bezahlt werden.*

Übernachtung:

im Einzelzimmer (01.-02.07.2021) inkl. Frühstück: 67,00 Euro

Eine Buchung ohne Übernachtung ist auch möglich.

Abendgestaltung am 01. Juli 2021:

Option 1: Abendessen in der Tagungsstätte für zzgl. 10,00 Euro

Option 2: Brauhaus Wiesenmühle (s. Anhang)

Option 3: Stadtführung "Abendzauber" (s. Anhang)

Hinweis:

Den Teilnahmebeitrag und die Übernachtungskosten überweisen Sie bitte erst, nachdem Sie unsere Einladung mit Rechnung zur Veranstaltung erhalten haben. **Die Rechnungsstellung erfolgt erst im 1. Quartal in 2021** über unser Rechnungsprogramm **bexio** per Mail!

Stornierungsbedingungen

Melden Sie sich bitte bis zum **03.06.2021** (Anmeldeschluss) verbindlich bei uns an: www.dbh-online.de

Der Rücktritt hat in Textform (per Mail, Brief oder Telefax) zu erfolgen. Eine kostenlose Stornierung ist bis zum Anmeldeschluss (03.06.2021) möglich. Bei einem späteren Rücktritt bis zum Veranstaltungsvortag (Werktag) wird eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % des Teilnahmebeitrags zusätzlich der Stornierungsgebühren des jeweiligen Tagungshauses berechnet. Bei Absage am Veranstaltungstag sind die Gesamtkosten zu zahlen. Weitere Informationen finden Sie in unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen: <https://www.dbh-online.de/agb>

Fachtagung Führungsaufsicht Tagungsprogramm

Donnerstag, 01. Juli 2021

- 12:00 Anmeldung und Mittagsimbiss
- 13:00 Begrüßung und Einführung
Daniel Wolter, *DBH-Fachverband*
- 13:15 **Zahlen zur Führungsaufsicht 2020**
Daniel Wolter, *DBH-Fachverband*
- 13:30 **Die elektronische Aufenthaltsüberwachung im Rahmen der Führungsaufsicht – Aktuelles aus der Gemeinsamen elektronischen Überwachungsstelle der Länder (GÜL)**
N.N. *Gemeinsame elektronische Überwachungsstelle der Länder (GÜL), Außenstelle JVA Weiterstadt.*
- 14:30 *Kaffeepause*
- 15:00 **Elektronische Überwachung im Vollzug der Freiheitsstrafe in Baden-Württemberg: Ergebnisse der Rückfalluntersuchung und Implikationen für die Praxis**
Dr. Gunda Wößner, *Senior Researcher am Max-Planck-Institut zur Erforschung von Kriminalität, Sicherheit und Recht.*
- 16:00 **Die Bedeutung persönlicher Beziehungen für die soziale Reintegration strafrechtlich Verurteilter**
Dr. Franz Zahradnik, *Projektmitarbeiter und Dozent am Institut für Erziehungswissenschaft an der Universität Zürich.*
- 17:00 **@myTabu - Online-Intervention für entlassene Kindesmissbrauchstäter während der Bewährungs- oder Führungsaufsicht**
Dr. Peter Fromberger, *Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie - Forensische Psychiatrie, Universitätsmedizin Göttingen.*
- 17:45 Ende des 1. Veranstaltungstages
- 18:30 Abendessen in der Tagungsstätte oder optional Abendessen im Brauhaus Wiesenmühle (ab 19.30 Uhr)

Die Stadtführung „Abendzauber“ beginnt um 20.00 Uhr für 1,5 Stunden

Freitag, 02. Juli 2021

- 09:00 **Ergebnisse der Essener Evaluationsstudie zum Vergleich von Maßregelvollzug und Strafvollzug bei suchtkranken Straftätern**
Dr. rer. nat. Dipl.-Psych. Norbert Schalast, *Leiter (komm.) des Instituts für Forensische Psychiatrie, LVR-Klinikum Essen*
- 10:00 **Unterbringung nach § 64 StGB – ein Erfolgsmodell?**
Matthias Koller, *Vorsitzender Richter am Landgericht Göttingen, Leiter der Führungsaufsichtsstelle*
- 11:00 *Kaffeepause*
- 11:30 **Thementische**
Thementisch 1: Entfristung der Führungsaufsicht: Erfahrungen und Empfehlungen
Thementisch 2: Auswirkungen der EAÜ für die Betreuung im Rahmen der Bewährungshilfe
Thementisch 3: Umgang mit aus der Sicherungsverwahrung zu Entlassenden
Thementisch 4: Umgang mit aus der Entziehungsanstalt zu Entlassenden
- 12:30 **Vorstellung und Zusammenfassung der Ergebnisse**
- 13:00 Ankündigung und Vorstellung: Grundlagenseminar Führungsaufsicht
- 13:15 Ende der Veranstaltung & Mittagsimbiss

Stand 26.08.2020